STADT COTTBUS
CHÓŚEBUZ

Protokoll

Sitzung	des Ausschusses für Bau und Verkehr
Am	Mittwoch, 07.12.2022, 17:00 Uhr
Im	Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus, Ratssaal

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
Herr Schnapke begrüßt die Ausschussmitglieder, Frau Tzschoppe, Frau Koziol und die Gäste sowie die Studenten der btu - Stadtplanung.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
Herr Schnapke bestätigt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit

3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
Es gab keine Hinweise zum Protokoll. Das Protokoll des BVA 09.11.2022 wird zu den Unterlagen genommen.

4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
Es gibt keine Ergänzung zur Tagesordnung.

5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
Es liegen zum Zeitpunkt der Erstellung der Tagesordnung keine Anfragen für den öffentlichen Teil vor.

6. Berichte und Informationen

6.1. Information Cottbuser Ostsee
~~Geschäftsbereiche V~~, IV

Zur Trassenführung Seewasserwärmepumpe informiert Herr Dr. Wenzke, Stadtwerke
Herr Dr. Wenzke stellt den aktuellen Sachstand (Anlage 1) dar. Die Studie durchgeführt aus dem Jahr 2017/18 wurde aktualisiert. Verschiedenste Varianten wurden untersucht (8 Varianten)
Die Seewasserwärmepumpe wird nicht im Cottbuser Ostsee, sondern im HKW sein.
Variante 5 ist die Variante, die durchgeführt werden sollte aus Sicht EVC
→ Trassenführung entlang der Seeachse
Kosten ca. 25 – 30 Mio.€

Herr Micklich: Abstimmung mit Verwaltung zur Trassenführung erfolgt? Rückfluss des entnommenen Seewassers gewährleistet?
Herr Dr. Wenzke: kein Konflikt mit dem ÖPNV, 100%-ige Rückführung des entnommenen Wassers über Tranitz und Hammergraben

Herr Kurth: Darstellung über die Bauweise, warum im HKW?
Herr Dr. Wenzke stellt die offene Bauweise und die Verrohung der Trassen dar.
Vorteile: HKW Temperaturniveau 90/95 Grad, 35 MW am HKW vorhanden, Bedienung der Anlage, Speicherung sprechen dafür

Herr Dr. Kühne: Trassenauswahl gelöst, in Brüssel Förderung möglich?
Herr Dr. Wenzke antwortet.

Herr Richter: unterirdische Verlegung

Herr Picl: um wieviel 4-5000 Quadratmeter

Herr Micklich: Nachfrage an Verwaltung zur Abstimmung Trassenführung ist erfolgt?
Frau Tzschoppe: seitens EVC/SWC derzeit noch keine Termine vereinbaren können, müssen sehr kurzfristig vereinbart werden

Wiedervorlage im Januar 2023

Herr Dr. Kühne: Fragen auf der Webseite Cottbuser Ostsee – Füllhöhe fehlt noch immer, Füllmenge fehlt → Bitte ergänzen!
Frau Tzschoppe: Die LEAG, Herr Dr. Koch, kommt am 11.Januar 2023 in den Ausschuss.

Herr Picl: Klage der Stadt Frankfurt/Oder?
Frau Tzschoppe: Bitte die LEAG im Januar 2023 fragen.

6.2. Information Bauvorhaben Straße der Jugend

Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, Frau Kunze
Cottbusverkehr GmbH, Herr Thalmann

Frau Kunze informiert über den aktuellen Stand des Bauvorhabens (Anlage 2)
Herr Thalmann erläutert anhand seiner Präsentation über den Gleisrückbau/Gleisneubau (Anlage 3)

Herr Picl: bei mildem Winter – Winterpause verkürzen?
Frau Kunze: Da die Winterpause über den Jahreswechsel geplant ist und die Baufirmen i.d.R. Betriebsruhe haben, könnte die Winterpause nur geringfügig eingekürzt werden.

Herr Schnapke: Wie haben es die Fahrgäste bewertet?
Herr Thalmann antwortet: nach anfänglicher Umstellung, kaum Beschwerden,
im Moment Schäden an den Gelenken der Straßenbahnen

6.3. Information zur Glasfaserverlegung

~~Geschäftsbereich V~~,
Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, Frau Kunze,
Fachbereich Ordnung und Sicherheit Herr Gohr

Frau Kunze informiert (Anlage 4). Herr Gohr ergänzt zu den Belangen der Straßenverkehrsbehörde. Grundlage ist das Telekommunikationsgesetz
Zustimmung durch Straßenbaubehörde (FB 66), Straßensperrung gem. verkehrsrechtlicher Anordnung durch Straßenverkehrsbehörde nach Regelplänen (FB 32), Kontrolle und Abnahme durch zuständige (Revier-) Straßenunterhalter aus dem FB 66.

Herr Micklich bittet Herrn Gohr um Prüfung, ob Puschkinpromenade regelgerecht wiederhergestellt wurde (Beschilderung)

Herr Käks: Wer dokumentiert das für die Stadt (Lage, Leistung, Kapazitäten?
Frau Kunze: Netz in Verantwortung Geschäftsbereich V-Digitalisierung, Trassierung ist abgestimmt; mehrere Fachbereiche haben wöchentliche Abstimmung zur Verlegung,
→ im FB 66 Dokumentation der Planunterlagen
Herr Käks: Welche Leistungsfähigkeiten hat das Netz (Kapazitäten, Geschwindigkeiten) → G V: Herr Schirrgott:

Leider gibt es nur eine zentrale Stelle, wo die einzelnen Versorgungsgeschwindigkeiten abgefragt werden können. Dies ist nur über den Breitbandatlas des Bundes möglich.
Siehe hierzu folgender Link:
https://www.bundesnetzagentur.de/GIGA/DE/Breitbandatlas/start.html
Eine adressscharfe Verfügbarkeit kann dort allerdings nicht geprüft werden. Dies ist über die Verfügbarkeitsprüfung der einzelnen Telekommunikationsunternehmen möglich.

Herr Richter: Parzellenstraße – Kopfsteinpflaster wird beseitigt, Masse wird eingefüllt → bitte mitnehmen
Im Nachgang Information des Fachbereiches Grün- und Verkehrsflächen (Anlage 9)

Herr Schnapke: grüne Pfeile an der Kreuzung Sandower Straße sind wieder da
Nachfrage zum Straßenaufbruch Kreuzung Mühlenstraße/Gertraudenstraße → Warum vor dem Winter aufbrechen?
Frau Kunze: Bauvorhaben der LWG, Aufgrabungsanzeige ist eingegangen (5.12.2022 – 23.02.2023), Bau in mehreren Abschnitten, Sperrung in der Mühlenstraße soll bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

7. Vorlagen der Verwaltung

7.1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. O/15/132 "Wohngebiet ehemalige Mentana" IV-069/22

Fachbereich Stadtentwicklung, Frau Mohaupt

Frau Mohaupt stellt anhand der verteilten Präsentation (Anlage 5) den Aufstellungsbeschluss vor.

Herr Richter fragt zum Standpunkt des Bürgervereins nach.
Frau Mohaupt antwortet – aktuell Ende November 2022 besprochen mit BV
Frau Tzschoppe: Bürgerverein wünscht das Konzept mit ins Verfahren einzustellen, nicht jedoch zum Gegenstand der Vorlage zu machen.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen: 11/0/0

7.2. **Bebauungsplan Nr. O/21/92 „Sandower Spreebogen“ - Abwägungs- und Satzungsbeschluss** IV-073/22
Fachbereich Stadtentwicklung, Frau Mohaupt

Frau Mohaupt stellt anhand der verteilten Präsentation (Anlage 6) den Abwägungs- und Satzungsbeschluss dar.
Positive Stellungnahme des Fachbereiches Umwelt und Natur liegt vor.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen: 11/0/0

7.3. **Bauleitplanverfahren „WOHNGEBIET DISSENCHENER BINNENDÜNE I“ Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes sowie des Entwurfes zur 06. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP)** IV-077/22
Fachbereich Stadtentwicklung, Frau Mohaupt

Frau Mohaupt stellt anhand der übersendeten Präsentation (Anlage 7) die öffentliche Auslegung dar.
Positive Stellungnahme des Ortsbeirates

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen: 11/0/0

7.4. **Bebauungsplan Wohngebiet „Am Birkengrund“ - Abwägungs- und Satzungsbeschluss** IV-079/22
Fachbereich Stadtentwicklung, Frau Mohaupt

Frau Mohaupt stellt die übersendete Präsentation (Anlage 8) den Abwägungs- und Satzungsbeschluss vor.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen: 11/0/0

8. **Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung**
Es liegen zum Zeitpunkt der Erstellung der Tagesordnung keine Anträge für den öffentlichen Teil vor.

9. **Sonstiges**

Am 11.01.2023 muss die Ausschusssitzung verlegt werden.
Der Saal steht aufgrund der anderen Ausschüsse nur am 13.01.2023 zur Verfügung. Es wird vorgeschlagen den BVA am 11.01.2023 auf 14 Uhr vorzuverlegen. Allgemeine Zustimmung der Ausschussmitglieder.

Die Leitung übernimmt Herr Kettlitz.

Cottbus/Chóśebuz, 03.01.2023

gez. Jörg Schnapke
Vorsitzender des Ausschusses für Bau und Verkehr